



Häusliche Gewalt - Dynamiken von Täter und Opfer erkennen

30.November - 01. Dezember 2017 in Augsburg

▶ Kurs auch als Inhouse-Seminar buchbar!

Die Entwicklung einer Gewaltbeziehung ist ein sehr langwieriger und schleichender Prozess bei dem Gewalttäter unterschiedliche Strategien anwenden, um den Partner/die Partnerin gefügiger zu machen. Es existiert kein isolierter gewalttätiger Vorfall, sondern die Tötlichkeiten sind eingebettet in einen sich ständig wiederholenden Kreislauf der Gewalt. Damit bei häuslicher Gewalt zielführend interveniert werden kann, sollte bei den professionellen HelferInnen im Familiensystem ein Fachwissen zur Thematik vorhanden sein.

Häusliche Gewalt ist ebenfalls geprägt von Vorurteilen und Mythen der Gesellschaft, die zur Erhaltung von Tabuisierung und Privatisierung der Gewalt innerhalb der Familie beitragen. Der Gewaltkreislauf und bestehende Abhängigkeitsgefühle erschweren den Ausstieg aus einer Gewaltbeziehung.

Die besondere Herausforderung von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe liegt in der Gesprächsführung, sowohl mit dem Opfer, als auch mit dem Täter. Das Wissen über/um die Hintergründe und Dynamiken bei häuslicher Gewalt erleichtert die Kommunikation mit Betroffenen und trägt zu einer Enttabuisierung bei. Kenntnisse über Täterstrategien und Opferambivalenzen bewahren vor Ablenkungen in Gesprächen und festigen den Blick auf die Themen Schutz und Sicherheit.

Ziele: Die Teilnehmenden haben einen Einblick in die Dynamiken und Hintergründe häuslicher Gewalt erlangt. Sie haben sowohl bei Gesprächen mit dem Täter wie auch mit dem Opfer Strategien erlernt, die den Zugang zur Thematik mit den Betroffenen erleichtert. Neben dem theoretischen Input soll im Seminar anhand von Fallbeispielen der Fokus auf die Praxis gelegt werden.

Inhalte:

- ▶ Dynamik häuslicher Gewalt und Mythen der Gesellschaft
- ▶ Täter- und Opferstrategien
- ▶ Gesprächsführung mit Betroffenen
- ▶ Eigene Sicherheit bei Gesprächen mit Gewalttätern
- ▶ Aufträge/Auflagen bei häuslicher Gewalt und deren Kontrolle
- ▶ Praktisches Vorgehen anhand eigener Fallbeispiele

Termin: 30.November 2017, 11:00-16:30 Uhr
01.Dezember 2017, 09:00-14:00 Uhr

Kosten: 220,- (inkl. Einladung zum Mittagessen, Kaffee und kalte Getränke)



Kursanmeldung: ml@luettringhaus.info

Ort: St. Gregor Jugendhilfe, Auf dem Kreuz 58, 86152 Augsburg (15 Gehminuten ab Hbf)

Dozentin: **Barbara Drechsel**, Mag^a (FH) der Sozialarbeit, aktuelle berufliche Tätigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe der Bezirkshauptmannschaft Bregenz, Österreich. Mehrjährige Erfahrung in der Arbeit mit Betroffenen von Gewalt sowohl im psychosozialen Bereich als auch in der Begleitung im Strafverfahren.